Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 22.11.2026, 20:30 Uhr

Frostige Nächte, böiger Wind an der Küste und im Harz, lokal Schnee

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hoch über dem Nordmeer und einem Tief über dem Baltikum wird mit einer nördlichen Strömung eine winterlich kalte Luftmasse nach Norddeutschland geführt.

WIND:
In der Nacht zum Montag sowie am Montag auf den Nordseeinseln geringe Wahrscheinlichkeit für Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nord bis Nordost. Danach zunächst schwachwindig, in der Nacht zum Mittwoch an der Küste wieder auffrischender und teils böiger Wind aus östlichen Richtungen.

FROST:
In den Nächten bis einschließlich Mittwoch verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -4 und -6 Grad, im Harz bis -9 Grad. Am kältesten in der Nacht zum Dienstag, dann im Harz strenger Frost gering wahrscheinlich.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Montag und erneut in der Nacht zum Dienstag bei längerem Aufklaren vereinzelt Glätte durch Reif.

SCHNEE:
Mit möglichen Schauern ab der Nacht zum Montag lokal Glätte durch geringfügigen Schneefall, bzw. bei zeitweiliger Intensivierung der Schauer auch lokal 2 bis 4 cm Neuschnee innerhalb kurzer Zeit, am ehesten im Bereich westlich der Weser.

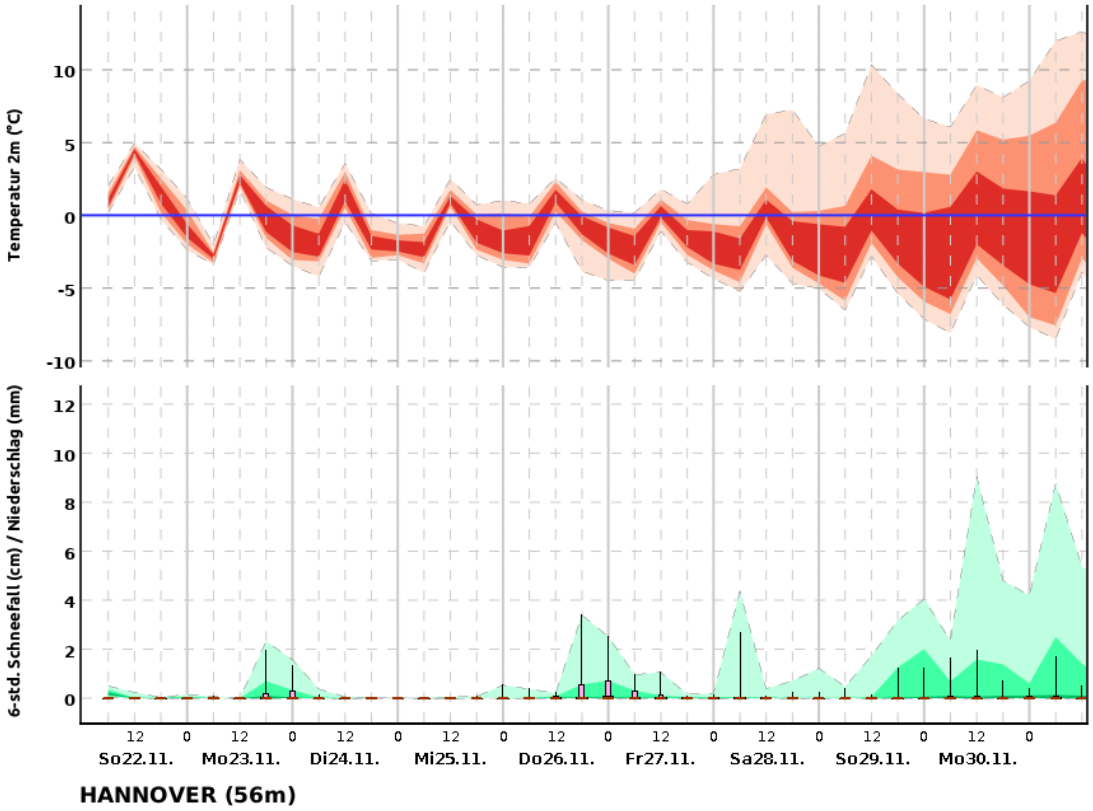
WIND:
Am Mittwoch sowie am Donnerstag an der See und im Oberharz zeitweise auffrischender Wind aus östlichen Richtungen mit Windböen um 60 km/h (Bft 7). Am Freitag allgemein nachlassend.

FROST/GLÄTTE:
In den Nächten bis Freitag abseits der Küste verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -5 Grad, im Oberharz bis -9 Grad (direkt an den Küsten und auf den Inseln um 0 Grad). Bei längerem Aufklaren vereinzelt Glätte durch Reif, lokal auch durch überfrierende Nässe.

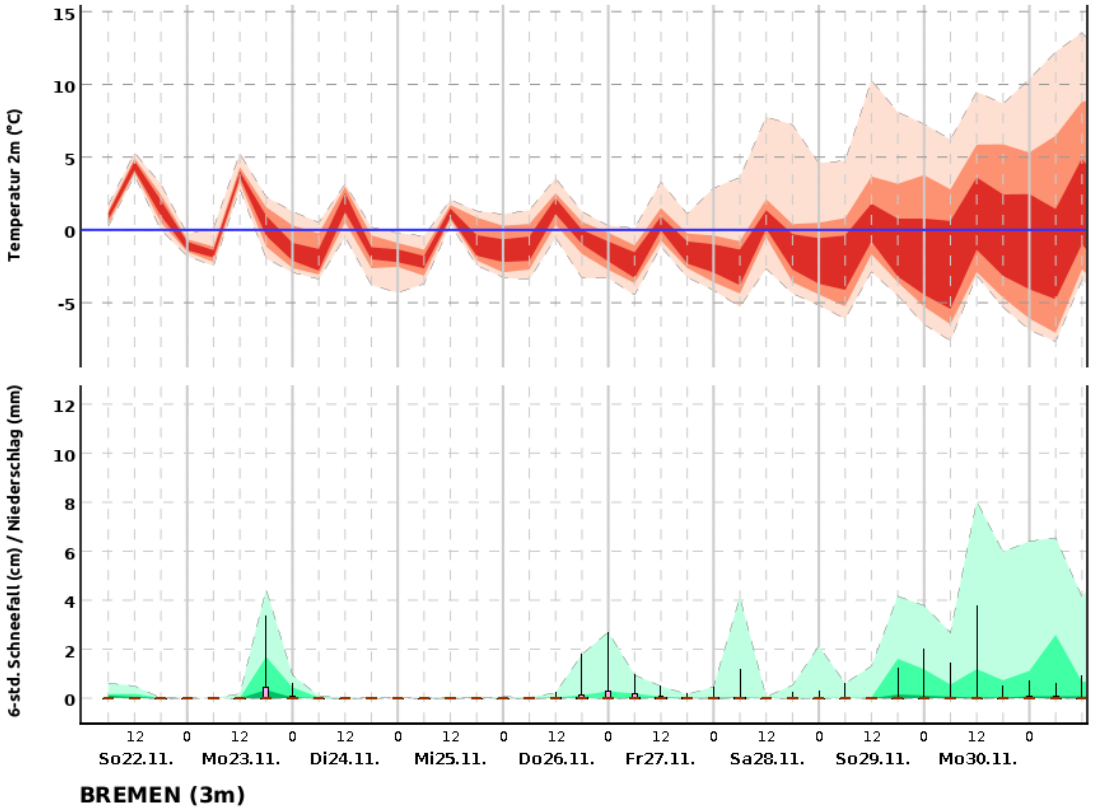
SCHNEE:
Am Mittwoch vereinzelt, am Donnerstag bevorzugt in Südniedersachsen geringfügige Schneeregen- oder Schneeschauer möglich, dabei lokal Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: I. Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, II. Schnee
Verbreitung: I. vereinzelt, II. stellenweise
Besonderheiten: II. am ehesten westlich der Weser und etwas abgesetzt von der Küste

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



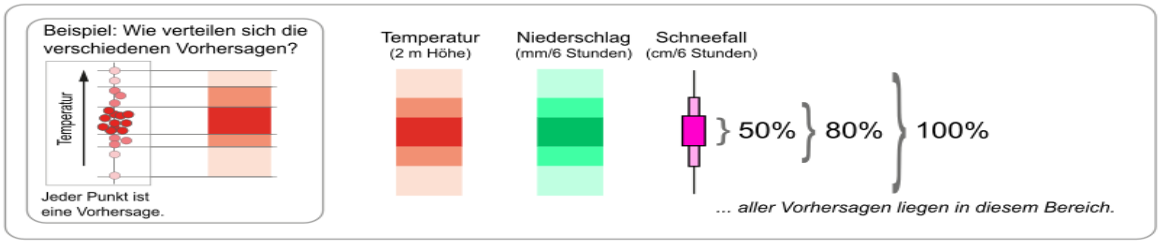
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 23.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / A. Püschel